

MOBIDUR®

2K Klarlack Innen

Merkblatt 2933 / Version 01 / 12.2022

Produkt MOBIDUR 2K Klarlack ist auf Polyurethan-Basis für die Streich- und Rollapplikation. Die ausgehärtete Beschichtung weist eine sehr hohe Oberflächenhärte bei gleichzeitig guter Dauerelastizität auf.

Einsatz Für die Innenanwendung als Boden- und Wandbeschichtung zur Erzielung von harten und strapazierfähigen, farblosen Schutzanstrichen auf trockene und saugfähige mineralische Untergründe wie z.B. Beton, Betonelemente, Monobeton, Überzüge. Bei Anhydrit, Magnesit und Fliessestrichen ist eine vorgängige Bemusterung nötig!

METAfloor Crea-Chips S 302 Perlgrau und S 305 Granitgrau müssen in den noch nassen MOBIDUR Anstrich gleichmässig eingestreut oder mit einer Beflockungspistole eingespritzt werden. Nach Trocknung der Anstrichschicht müssen die METAfloor Crea-Chips 1 – 2 x mit MOBIDUR 2K Klarlack überlackiert werden.

Komponenten MOBIDUR 2K Klarlack Seidenmatt
MOBIDUR Härter 2009
MOBIDUR Verdünner 2008
Verzögerer 2007

Mischungsverhältnis		
Gewicht	2 Gew.-Teile	MOBIDUR 2K Klarlack
	1 Gew.-Teil	MOBIDUR Härter 2009
Volumen	2 Vol.-Teile	MOBIDUR 2K Klarlack
	1 Vol.-Teil	MOBIDUR Härter 2009

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis	Lack: Hydroxylgruppenhaltiger Polyester Härter: Polyfunktionelles, aliphatisches Isocyanat	
Verbrauch	Ca. 180 g/m ² pro Anstrich bei glattem Grund, ist abhängig von der Beschaffenheit, Rauigkeit und Saugverhalten des Untergrundes, sowie der Applikationsart.	
Verdünnung	Verdünner 2008 oder Verzögerer 2007	
Dichte	MOBIDUR 2K Klarlack Ca. 1,1 kg/l	MOBIDUR Härter 2009: ca. 1,1 kg/l
Lösemittelgehalt (VOC-CH)	51%, davon 41% abgabepflichtig	ca. 25,5%
(VOC-EU)	EU: Das Produkt erfüllt nicht den VOC-Grenzwert der RL 2004/42/EG und darf für entsprechende Anwendungen nicht eingesetzt werden (Lack).	
Festkörpergehalt	58% (mit Härter)	
Konsistenz	Thixotrop	
Glanzgrad	Seidenmatt	
Topfzeit	4 – 5 Stunden bei 20°C	

Lieferform

Farbton/Abtönen	Farblos	
Gebinde	MOBIDUR 2K Klarlack:	Metallgebände à 3,0 kg/12,0 kg netto
	Härter:	Metallgebände à 1,5 kg/6,0 kg netto
Lagerfähigkeit	MOBIDUR	
	2K Klarlack:	Mindestens 18 Monate, genaues Verfalldatum siehe Etiketten.
	Härter:	Mindestens 6 Monate, genaues Verfalldatum siehe Etiketten. Stets luftdicht verschliessen, da der Härter mit der Luftfeuchtigkeit reagiert und dabei unbrauchbar wird.

Verarbeitungshinweise **Vor dem Verarbeiten den Klarlack mit dem Härter gründlich vermischen! Topfzeit beachten!**

Untergrund	Muss sauber, trocken, tragfähig, fett- und rissfrei und frei von Ausblühungen, Pilzbefall, Sinterschichten bzw. oberflächlichen Bindemittelanreicherungen (Zement-schleierschichten) und Trennmitteln sein. Grundkonstruktionen müssen erdberührend isoliert und abgedichtet sein. Schlecht haftende Altanstriche und Überzugsschichten sind zu entfernen. Verschmutzte Untergründe müssen vorgängig mit CLEANFORCE gereinigt werden. Nicht tragende und nicht saugende Untergründe müssen mechanisch (Kugelstrahl oder andere geeignete Methoden) vorbehandelt werden. Bei Anhydrit- und Magnesitböden muss die Oberflächengüte speziell gut beurteilt werden. Dabei ist zu beachten, dass die jeweilige Ausgleichsfeuchte erreicht ist (Feuchtigkeitsmessungen und das Erstellen von Musterflächen empfehlenswert). Bei angeschliffenen Altanstrichen empfehlen wir zuerst einen Anstrich MOBIDUR 2K Bodenfarbe.
Applikationsart	Streichen, Rollen, Spritzen (Spritzkonsistenz: DIN 4, 18 Sekunden bei 20°C)
Anstrichaufbau	Als farblose Boden- und Wandversiegelung: 2 Anstriche, 1. Anstrich 20 – 30 % verdünnen. Als Versiegelung von MOBIDUR 2K Bodenfarbe 1 – 2 Anstriche unverdünnt auftragen.
Trocknung	Zwischen den beiden Anstrichen ist eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden einzuhalten. Begehbar nach 24 Stunden. Nach 7 Tagen mechanisch voll belastbar. Wichtig: Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen verzögern die Aushärtung, Räume gut lüften!

- Besondere Hinweise**
- Nur so viel Material mischen, wie innerhalb der angegebenen Topfzeit verarbeitet werden kann.
 - Bei erhöhter Temperatur ist ein markanter Viskositätsanstieg zu erwarten; Konsistenzkorrektur mit Verzögerer 2007.
 - Keinesfalls bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) applizieren, da der Härter mit Feuchtigkeit reagiert. Glanzunterschiede, Blasenbildung oder andere Filmdefekte könnten die Folge sein!
 - Bei Spritzapplikation den Ansatz intensiv vormischen, da sich sonst „Refüsier-Augen“ bilden können
 - Geräte und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Universalverdünner 5119 reinigen!
 - Der Auftrag des 2. Anstriches muss innerhalb von 3 Tagen erfolgen, ansonsten muss der 1. Anstrich angeschliffen werden.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen

Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern). Reizt die Augen und die Haut! Nicht einnehmen! Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

KABE Recycling

Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung

Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäische Abfallartenkatalog (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.